



Zwischen Himmel und Formaggini

Eine Wanderung auf den Monte Generoso zur Käsekönigin Marisa Clericetti.

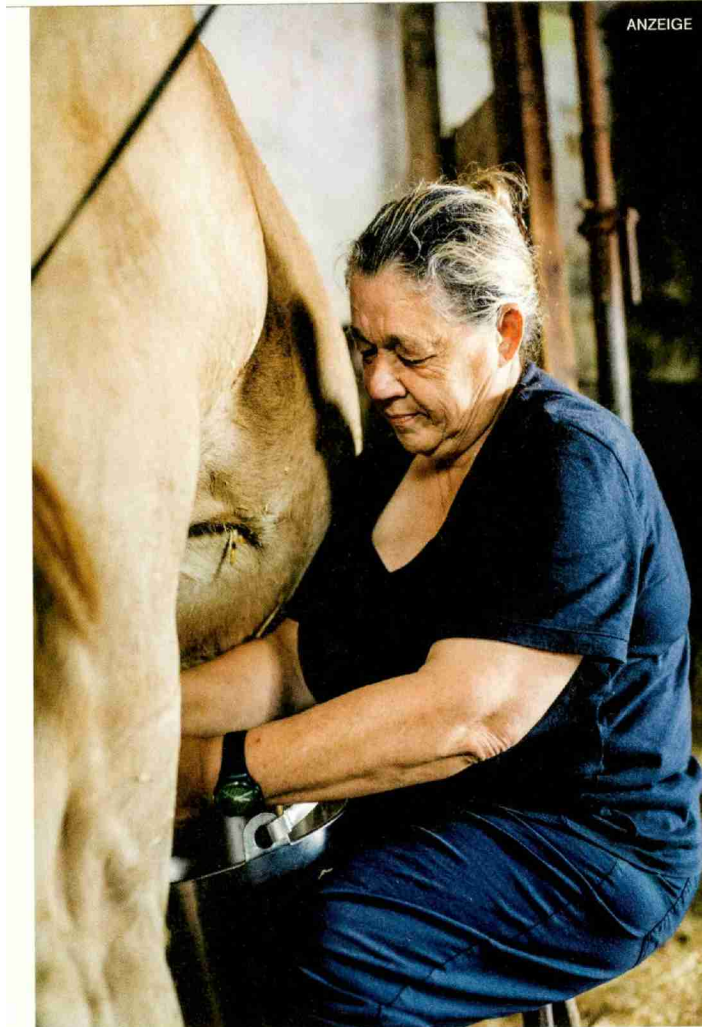
Am südlichen Ende des Lago di Lugano liegt der 1.700 Meter hohe Monte Generoso. Gleich neben der berühmten Fiore di pietra (Steinblume) liegt die Alp Clericetti. Wahre Feinschmecker sollten sich auf ein Mittagessen dort hinbegeben – entweder zu Fuss in den goldenen Morgenstunden oder ganz gemütlich mit der Zahnradbahn. Auf der Alp Clericetti angekommen, wird man mit Herzlichkeit und feinen Delikatessen empfangen. Unbedingt probieren sollte man den Formaggino, einen Frischkäse, den die Familie von Marisa Clericetti seit fünf Generationen herstellt. Gekonnt versetzt Marisa den Käseteig mit etwas Salz

und rollt ihn mithilfe eines Tellers geschickt zu einem «Büscion», so heisst die charakteristische Zylinderform. Am besten geniesst man diese feine Spezialität gleich auf der kleinen Terrasse vor ihrer Alp mit Blick ins Valle di Muggio. Gut gestärkt taucht man auf der zweistündigen Rundwanderung in andere Zeiten ein. Bauern leben dort im Sommer in alten Rustici, Trockensteinbauten, die kunstvoll von Hand errichtet werden. Und wer danach dennoch einen Wunsch offen hat, der kann jeden Samstag auf der Sternwarte am Monte Generoso sein Glück versuchen und nach einer Sternschnuppe Ausschau halten.



«Manche Gäste kommen jedes Jahr – sie sind Freunde geworden.»

*Käsekönigin
Marisa Clericetti*



100 Formaggini produziert Marisa Clericetti jeden Tag. Was nicht gleich auf der Terrasse gegessen wird, wird in Capolago verkauft.



[MySwitzerland.com/hikemontegeneroso](https://www.Myswitzerland.com/hikemontegeneroso)